



Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Ernst Küchler
Haus-Vorster-Str. 8

51379 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: ma/mä

Leverkusen, 28.04.2009

Änderungsantrag zu R 1561/ 16. TA

**Strategische Neuausrichtung der WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
Projekt „Wirtschaft Leverkusen 2020“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Küchler,

zur Ratsvorlage R 1561/ 16.TA stellt die CDU-Fraktion folgende Änderungsanträge:

Punkt 2 soll wie folgt gefasst werden:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Beschlussfassung der Gremien der WFL zur Umsetzung der minimalen Variante zur Kenntnis **und stellt die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der minimalen Variante des Businessplanes bereit.**

Begründung:

Die Gesellschafterversammlung der WFL GmbH (Stadt Leverkusen 79 %, Sparkasse Leverkusen 20 %, Currenta 1%) hat dem Businessplan, wie vom Aufsichtsrat vorgeschlagen, zugestimmt und entschieden: „Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der minimalen Variante des Businessplans sind bereitzustellen.“

Diese Genehmigung steht unter dem „Vorbehalt eines Weisungsbeschlusses durch den Rat der Stadt Leverkusen“.

Die o.g. Ergänzung entspricht im Wortlaut der Entscheidung der Gesellschafterversammlung der WFL.

Punkt 5 soll entfallen.

Begründung:

Leverkusen im Nothaushalt bedeutet einen grundsätzlichen Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksregierung, dies braucht im vorliegenden Fall nicht besonders erwähnt zu werden.

Mit der nun anstehenden Entscheidung zum Projekt „Wirtschaft Leverkusen 2020“ wird ein Weg beschritten, die WFL zum Wohle der Wirtschaftskraft der Stadt Leverkusen zu ertüchtigen. Insofern können die nun in Ansatz gebrachten Mittel nicht willkürlich disponibel sein.

Aufsichtsrat wie Gesellschafterversammlung sind sich der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Leverkusen bewusst und haben sich gerade deshalb für die „Minimale Variante ohne neuen hauptamtlichen Geschäftsführer“ entschieden.

Andere Varianten bis hin zur „Optimalen Variante“ sind Elemente der mittelfristigen Planung. Diese stehen jetzt nicht zur Debatte, sondern sind später unter besonderer Berücksichtigung der Haushaltslage der Stadt Leverkusen zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Marewski
Ratsherr



Klaus Hupperth
Fraktionsvorsitzender